

Am 12.01. begrüßte der 1. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Siegburg-Deichhaus, Klaus Braukmann, über 90 Gäste zum schon traditionellen Neujahrsempfang.

Besonders begrüßt wurden Siegburgs Bürgermeister, Franz Huhn sowie viel Politprominenz aus der Kreisstadt.

Die Bürgergemeinschaft Deichhaus pflegt im Rahmen ihrer vielfältigen Veranstaltungen ein ausgeprägtes Netzwerk im sozialen, kulturellen und Erziehungsbereich. So standen auf der Begrüßungsliste neben der Schulleiterin der Hans Alfred Keller Schule die Konrektorin der Schule, die Leiterin der angeschlossenen OGS, der Geschäftsführer der Christlichen Gesamtschule und der christlichen Grundschule Siegburg und vom Jugendzentrum Deichhaus Tanja Lorenzen sowie Emilia Krebs.

Von der katholischen Kirche war Kaplan Pater Rockson vertreten, von der Christusgemeinde Siegburg Pastor Ralf Döhring sowie weitere Vertreter seines Kirchenvorstandes, von der Stiftung der Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg Helga Busch, die Vorsitzende.

Von der Bürgergemeinschaft waren neben dem 14 köpfigen Gesamtvorstand und den Übungsleitern die Ehrenmitglieder des Vereins anwesend.

Braukmann ließ in seiner Ansprache zunächst das vergangene Jahr Revue passieren. „Wir hatten wieder eine spannende Zeit mit vielen Veranstaltungen, gut besuchten Ausflügen und einem Stadtteilst, das komprimierter und herzlicher gestaltet war und uns ermutigt, auf diesem Weg weiter zu machen“ war sein Zwischenresümee.

„Erstmals fand die Große Prunksitzung der Fidelen Deichhäuserinnen im ausverkauften Schützenhaus statt und war ein voller Erfolg“, konnte er stolz berichten.

Das Sportangebot der BG-Deichhaus, mit einer sehr starken Beteiligung von über 200 Personen, würde derzeit so gut angenommen, dass einige Gruppen aktuell keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen könnten.

Ebenso laufe die KITA mit über 80 Kindern seit Herbst 2016 unter Voll-Last. Zuletzt, so Braukmann weiter haben wir im Rahmen der lebenden Adventsfenster vom 01. -22. 12 an fast jedem Abend auf dem Deichhaus für Nachbarn und Freunde ein „Glühweinfenster“ aufgemacht. Ein Stimmungsbild dazu wurde den anwesenden Gästen noch am Abend vom Deichhäuser Urgestein Heinz Schmitz eindrucksvoll vorgetragen.

Beim Ausblick auf 2018 stellte Braukmann diesmal nicht das Jahresprogramm vor (Veranstaltungen und Termine, z. B. das Stadtteilstfest am 23. und 24.06., können im Internet, auf Facebook bzw. vereinsinternen Newslettern eingesehen werden), sondern ging auf 3 Punkte ein, die aus Sicht des Vorstandes für die Zukunft des Vereins wichtig und für Klaus Braukmann Herzensangelegenheiten seien:

- 1. „Insbesondere, betrieben durch Willi Nücken, unseren Geschäftsführer, konnten wir den Eigentümer unserer KITA, die Stadt Siegburg, bewegen, die Erneuerung der Außenanlage für 2018 ins Auge zu fassen. Im Entwurf des Siegburger Haushalts für 2018 ist der Posten enthalten. Die Stadt plant 250.000 € auszugeben, wir als Verein und Mieter legen 30.000 € drauf. Wir wünschen uns sehr, dass dies so kommt“.**
- 2. „Am 8.2. findet die Prunksitzung der Fidelen Deichhäuserinnen zum 2. Mal im Herzen von Siegburg, dem ausverkauften Schützenhaus, mit ca. 400 Gästen statt. Wir können an diesem Tag nicht in die Rhein-Sieg-Halle ausweichen, diese ist durch „Blau Weiß“ in den nächsten Jahren belegt. Mein Herzenswunsch**

ist, dass wir auch in den nächsten Jahren im Schützenhaus feiern dürfen.“

3. „Uns treibt schon länger die Frage um, ob der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist. Haben wir uns die richtigen Ziele gesetzt und tun wir jetzt das Richtige, um in 5, 10 und 20 Jahren noch ein attraktiver, großer Verein in Siegburg zu sein, der seinen Mitgliedern sehr viel bietet. Die Konkurrenz schläft ja bekanntlich nicht. Wir stellen uns also die Frage nach unserer Zukunftsfähigkeit. Wir wollen uns diese Frage in einem Prozess beantworten, der bereits begonnen hat. Wir haben im Dezember ein Projektteam gebildet, an der Spitze Petra Benderscheid-Schonlau und Nils Reuber, das KSI für einen Tag, den 01.09.2018 gebucht und einen professionellen Moderator verpflichtet, der uns durch diesen Tag führen soll. Vorschalten wollen wir eine Befragung der Deichhäuserinnen und Deichhäuser zu unserem Programm sowie interne Workshops durchführen. Teilnehmen sollen junge und ältere Deichhäuserinnen und Deichhäuser, Mitglieder und Nichtmitglieder, so dass wir ein breites Meinungsspektrum abdecken und zu guten Vorschlägen kommen“.

Am Ende seiner Ansprache ernannte Klaus Braukmann Annegret Termin zum Ehrenmitglied der Bürgergemeinschaft Siegburg-Deichhaus.

„Wir haben viele langjährige Mitglieder“, so seine Laudatio“ die wir regelmäßig ehren. Das macht für runde Geburtstage oder Jubiläen seit Jahren Annegret Termin. Von 1995 bis 2005 war sie zusätzlich die Sportobfrau in unserem Verein. Seit 05.09.1979, also seit 39 Jahren ist sie Mitglied in der Bürgergemeinschaft Deichhaus. Solange ich sie kenne, steht sie parat, wenn der Verein Unterstützung benötigt. Heute möchte ich den Spieß umdrehen, wir

ehren sie, indem wir sie zum Ehrenmitglied der BG-Deichhaus ernennen“. Ihr zu Ehren wurde das in der letzten Strophe umgedichtete „Deichhauslied“, mit Gitarrenunterstützung durch Manfred Janz, dem Entertainer der BG-Deichhaus, von allen und von Herzen gesungen. Es drückt das Vereinsgefühl im Veedel aus, wenn es in seinem Refrain sagt:

Dort wo das Deichhaus liegt

Da ist der Sport beliebt

Hier bin ich gerne zuhause

Wo Nachbarschaft gelebt

Der Karneval gepflegt

Da ist die Deichhaus BG.